

Torsten Herrmann wurde 1981 in Jülich geboren. Er studierte Komposition bei Hanspeter Kyburz und elektronische Komposition bei Wolfgang Heiniger an der Hanns Eisler Hochschule Berlin sowie Komposition bei Frédéric Durieux, elektronische Komposition bei Yan Maresz und Orchestration bei Marc André Dalbavie am Conservatoire National Supérieur Paris. Seit 2018 hat er einen Lehrauftrag für Instrumentation und Orchestration an der Hanns Eisler Hochschule für Musik in Berlin.

Torsten Herrmann erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen für seine Werke. Er war u.a. Gewinner des Tacuts Composers' Forum der Brüsseler Philharmoniker sowie Finalist des Königin Elisabeth Wettbewerbs. Er erhielt den Hanns-Eisler Preis Berlin, den 1. Preis des Freestyle Competition London und wurde ausgezeichnet bei der Orchesterwerkstatt des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart. Von 2016-2017 war er Stipendiat der Villa Massimo Rom, außerdem war er Stipendiat der Cité des Arts Paris, des Künstlerdorfs Schöppingen, des Künstlerhofs Schreyahn, der Akademie Musiktheater Heute der Deutschen Bank Stiftung und der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Zu den Interpreten seiner Werke zählen u.a. das Ensemble Modern, das Ensemble Intercontemporain, die Brüsseler Philharmoniker, das Münchener Kammerorchester, das Ensemble Interface, das Ensemble UnitedBerlin, das Ensemble E-Mex und das Zafraan Ensemble